

16./17. NOVEMBER 2017 / MEINBEZIRK AT

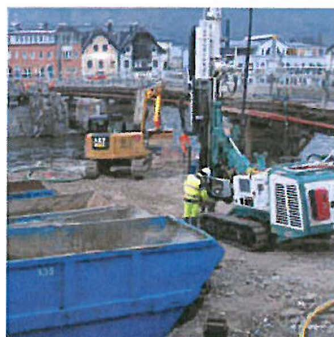
Mein Salzkammergut 7

Traunbrücke wurde gesperrt

Lagersockel musste saniert werden, da Risse aufgetreten sind

GMUNDEN. Durch die Bodenverdichtung mit Spezialbeton, die nach einem Grundbruch neben dem neuen Westpfeiler der Traunbrücke notwendig geworden war, ist es zu einer geringfügigen seitlichen Bewegung dieses Pfeilers gekommen. Der mit dem sogenannten Düsenstrahlverfahren injizierte Spezialbeton hat den Pfeiler minimal flussaufwärts verschoben. Er hat sich vertikal 2 Millimeter und seitlich in Richtung Traunsee um 30 Millimeter bewegt. Das hat dazu geführt, dass Risse im Lagersockel aufgetreten sind, sodass dieser saniert werden muss. Dafür ist ein generelles Fahrverbot bis Freitag, 17. November, notwendig. Eine Sicherung durch Unterlegen und Abstützen ist bereits passiert, sodass der Verkehr am Wochenende weiterhin gefahrlos über die Brücke geführt wer-

den konnte, Fahrzeuge über 3,5 Tonnen mussten die Umfahrung benutzen. Bürgermeister Stefan Krapf: „Nach der Erstsicherung musste die Sanierung sofort passieren. Wir bitten deshalb alle um Verständnis, dass die Brücke ein paar Tage für den motorisierten Verkehr gesperrt werden musste.“ Verkehrsstadtrat und Projektverantwortlicher Stadtrat Wolfgang Sageder: „Auf einer so großen Baustelle kann technisch immer Unvorhersehbares passieren. Jedenfalls geht Sicherheit vor.“ Der Verkehr wurde während der Pfeilersockel-Reparatur wie gewohnt über die Umfahrungsstraßen umgeleitet. Von Stern & Hafferl heißt es: „Der Stufenplan für die Sanierungsarbeiten liegt voll im Zeitplan. Seit Montag wurden die weiteren Arbeiten zur Bodenfestigung sowie die Sanierung des Lagersockels un-



Die Traunbrücke wurde ein paar Tage gesperrt. Foto: Stern & Hafferl

ter sorgfältiger Beobachtung fortgeführt. Ausschließlich um ein sicheres Arbeiten und Genauigkeit bei den Messungen zu gewährleisten und keine größeren Schäden zu riskieren, wurde der Verkehr umgeleitet. Die Arbeiten werden unter ständiger Beobachtung und Abstimmung mit Fachleuten durchgeführt. Somit bestand keine Gefahr!“

Appell: Tiere sind keine Geschenke



Da es immer noch oft vorkommt, dass Tiere unter dem Christbaum landen, hat sich das Tierheim Altmünster entschlossen, von 2. Dezember bis 6. Jänner 2018 keine Tiere zu vermitteln. Die Öffnungszeiten am Montag, Freitag und Samstag von 14 bis 18 Uhr, finden wie gewohnt statt. Die Tiere können in dieser Zeit weiterhin gerne besucht werden.

Von unserem Regionauten
Wilfried Fischer